Frei nutzbare Bildungsmaterialien - Creative Commons

Materialien mit einer CC-Lizenz zählen zu den Creative Commons. Als Creative Commons werden Materialien bezeichnet, die frei nutzbar sind und deren Nutzungsrechte klar definieren, was erlaubt ist und was nicht.

Eine Besonderheit sind Open Educational Ressources (OER). OER zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht nur frei zugänglich sind, sondern auch im eigenen Kontext verändert und erneut geteilt werden können (vgl. 'Open' Definition). Lizenzfreie OER gehören der *public domain* an und sind für Andere ohne Einschränkung nutzbar. Auch Materialien mit den Lizenzen CC-BY und CC-BY-SA (Details zu den Lizenzen) können zu OER gezählt werden.

Der Wirkungskreis Ihrer Materialien wird erhöht, indem Sie sie als Open Educational Resources (OER) deklarieren. Indem Sie und Andere eigene Materialien sichtbar und nutzbar machen, können sich Alle individuelle Anregungen und Impulse holen und – im besten Fall – Materialien durch gegenseitiges Feedback und Austausch gemeinschaftlich weiterentwickeln.

Einfach teilen

Um Materialien für Andere freizugeben sind zwei Überlegungen wichtig:

- Welche Lizenz ist die passende?
- Welche Plattform ist für die Bereitstellung geeignet, so dass Andere das Material auch finden?

Die richtige Lizenz

Mit zwei Entscheidungen können Sie die passende Lizenz für Ihre Materialien finden:

1. Wollen Sie erlauben, dass Bearbeitungen Ihres Werkes geteilt werden?
Ja / Nein / Ja, solange andere unter denselben Bedingungen weitergeben

2. Wollen Sie erlauben, dass Ihr Werk kommerziell genutzt wird?
Ja / Nein

Beantworten Sie diese beiden Fragen im *License Chooser* von Creative Commons:

> https://creativecommons.org/choose/
> Sie erhalten dann die passende Lizenz, wahlweise zum Kopieren oder Einbetten.

Weitere Entscheidungshilfen

- Sicherheit kann Ihnen das CC Wiki geben, das Beispiele für gute und schlechte Lizenzierungen aufzeigt.
- Eine sehr gute Zusammenfassung bietet das Wiki der Uni Halle

Die Lizenzen im Überblick

Freie Nutzung ohne Bedingungen: PD oder *public domain*

Namensnennung: CC BY (Kurzinfo, Lizenztext)

Namensnennung…
+ Weitergabe unter gleichen Bedingungen: CC BY-SA (Kurzinfo, Lizenztext)
+ keine Veränderung: CC BY-ND (Kurzinfo, Lizenztext)
+ keine kommerzielle Nutzung: CC BY-NC (Kurzinfo, Lizenztext)

Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung…
+ Weitergabe unter gleichen Bedingungen: CC BY-NC-SA (Kurzinfo, Lizenztext)
+ keine Veränderung: CC BY-NC-ND (Kurzinfo, Lizenztext)

Alle Lizenztexte im Überblick (etwas nach unten scrollen): https://creativecommons.org/licenses/

Online-Plattformen: Lehrmaterialien finden und selbst bereitstellen

Damit frei lizenzierten Materialien auffindbar sind, gibt es Online-Plattformen zur Bereitstellung von Lehrmaterialien. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht von Plattformen zur Bereitstellung von OER, deren Zielsetzungen und Eigenschaften. Auf Basis dieser Auswahl können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Materialien am besten für die weltweite Community platzieren und wo Sie geeignete Materialien für Ihre Lehre finden.

Lehreinheiten und Materialien für die Hochschullehre

- THN Mediasharing: Creative Commons und OER Lehrenden der THN (INFO)
- Hamburg Open Online University: OER der Hamburger Verbundhochschulen (INFO)
- SMART vhb: Kleine Lerneinheiten von Lehrenden bayerischer Hochschulen (INFO)
- ZOERR - Online-Repository der Hochschulen in Baden-Württemberg: Lehrmaterialien von Hochschulen aus ganz Deutschland, die als OER geteilt werden (INFO)

> Dursuchen Sie auch weitere Online-Plattformen mit dem Open Educational Resources Search Index (OERSI), der Suchmaschine für OER für die Hochschullehre (betrieben von der Technischen Informationsbibliothek Hannover (TIB) und des Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen (hbz))

Allgemeine Materialien als OER

> Neben spezifischen Lehrmaterialien sind oft auch allgemeine Materialien wie Illustrationen oder Sounds für die Gestaltung der Lehre wichtig. Über die Metasuche mit dem OERhörnchen oder auf CC search (englisch) können Sie eine Vielzahl an OER-Plattformen durchsuchen.

Zu den größten OER-Plattformen zählen die OER commons des *Institute for the Study of Knowledge Management in Education*, Wikimedia, die Plattform Europeana der *Europeana Foundation* sowie die Plattform MERLOT der California State University .

Beispiele für weitere Quellen:

- Freie Grafiken
- Freie Sounds
- Freie Videos
- Offene Daten und Datenportale

Frei zugängliche Online-Kurse

- OPEN vhb: Selbstlernkurse bayerischer Hochschulen (INFO)
- Hamburg Open Online University: Kurse der Hamburger Verbundhochschulen (INFO)
- CLASSIC vhb: Kooperative Lehrveranstaltungen von und für bayerische/n Hochschulen (INFO)
- Weitere Plattformen mit ganzen Kursen und MOOCs. Massive Open Online Courses (MOOCs) sind Online-Kurse, die für sehr große Teilnehmerzahlen ausgelegt sind. Sie finden meist in einem festen Zeitrahmen statt und umfassen Selbstlernphasen ebenso wie Interaktion.

Weitere Quellen für OER finden Sie in unserem unbetreuten Moodlekurs *Offene Bildungsressourcen*

(OER) im Themenabschnitt Wo finden Sie OER? (Einschreibeschlüssel: OER)

Zum Moodlekurs (Einschreibeschlüssel: OER)

Ergänzende Informationen

- OERinfo - **Die** Internetseite für Informationen zu OER in Deutschland
- OERinform - OER-Informationen, speziell aufbereitet für Lehrende

—-

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=creative_commons_und_oer&rev=1612452103

Last update: **2021/02/04 16:21**